

## G Lies den Text zum Kartenspiel *Tschinquina* und beantworte dann die Fragen.

Die Tschinquina ist ein traditionelles Kartenspiel, das im Unterengadin und Münstertal, teilweise aber auch im Oberengadin und sogar im Prättigau gespielt wird. Niemand weiss so genau, seit wann es gespielt wird und woher es stammt. Vermutlich wurde dieses Spiel von Wanderarbeitern aus Italien mitgebracht. In jedem Dorf wurde die Tschinquina ein wenig anders gespielt. In den letzten Jahren haben sich die unterschiedlichen lokalen Regeln angeglichen und es gelten grösstenteils einheitliche Regeln. Dies ist v.a. dem Umstand zu verdanken, dass immer mehr regionale Meisterschaften stattfanden und man mangels eigener Spielerinnen und Spieler im Dorf gezwungen ist, diese in anderen Ortschaften zu suchen.

Die Tschinquina wird mit französischen Karten zu fünft gespielt. Daher stammt vermutlich auch der Name des Spiels (tschinch > Tschinquina). Das Spiel hat 40 Karten, jede Farbe hat deren 10. Jeder Spieler/jede Spielerin erhält 8 Karten und spielt eigentlich für sich allein. Er/sie versucht, so viel Geld wie möglich anzuhäufen. Bei jedem Spiel kann man fünf bis zwanzig Rappen gewinnen. An einem ganzen Abend kann man einen bis maximal zwei Franken verlieren. Auch wenn es nicht um grosse Beträge geht, sind die Emotionen gross. Und obwohl alle Beteiligten im Grunde genommen den ganzen Abend für sich spielen, spielt jeder/jede mit jemand anderem, und zwar bei jedem Spiel mit einem anderen Mitspieler/einer anderen Mitspielerin. Mit wem jemand zusammenspielt hängt von seinen Karten und davon ab, wen man aufgerufen hat. Manchmal ruft man die falsche Person auf und dann wird geschrien.

|                                                         |                             |                                                    |                                       |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Che es la Tschinquina?                                  | üna dutscharia (R)          | ün gö da cartas tradiziunal (G)                    | üna munaida d'or (M)                  |
| Dingionder deriva la Tschinquina?                       | quai ingün nu sa da dir (Ö) | da la Frantscha (O)                                | da la Surselva (E)                    |
| In quants as giova la Tschinquina?                      | in duos (R)                 | in quatter (M)                                     | in tschinch (D)                       |
| Cun che cartas as giova la Tschinquina?                 | cun cartas tudais-chas (S)  | cun cartas francesas (A)                           | cun cartas da Monopoly (N)            |
| Dingionder deriva probabelmaing il nom 'Tschinquina'?   | d'üna vallada in Italia (L) | dal nomer da giovaders 'tschinch' (C)              | dal pled tschic (T)                   |
| Chi giova insembel cun chi?                             | duos cunter traïs (U)       | adüna duos insembel (E)                            | insè minchün(a) da per sai (A)        |
| Quants raps as poja perder in üna saira?                | 1 fin maximal 2 francs (R)  | fin a 100 francs (M)                               | maximal 10 francs (G)                 |
| Ingio vain giovada la Tschinquina?                      | be plü in Val Müstair (A)   | in Engiadina e Val Müstair, ma eir i'l Partens (T) | in tuot il Grischun (I)               |
| Quantas cartas survain mincha giovader/mincha giovadra? | 6 cartas (T)                | 8 cartas (A)                                       | 10 cartas (S)                         |
| Che es il böt da la Tschinquina?                        | da surmuntar obstaculs (T)  | da sfuondrar barchinas (A)                         | da far plü blers puncts pussibels (S) |

Pled da soluziun:

---